

# Pressemitteilung

Nummer 04 vom 28.04.2022  
Seite 1 von 1

## Woche der Pressefreiheit in der *Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie*

Schüler-Workshops, Diskussionen und Vorträge zwischen  
Geschichte und Aktualität

Zum internationalen Tag der Pressefreiheit veranstaltet das Bundesarchiv, Stasi-Unterlagen-Archiv mit vielen Kooperationspartnern eine Aktionswoche. In der *Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie* geht es, auch vor dem Hintergrund des Ukrainekrieges, vom **2. bis 6. Mai** um Zensur und Wahrheit und die Rolle der Presse. Unter dem Motto „Pressefreiheit ist auch deine Freiheit“ arbeiten Schülerinnen und Schüler in Workshops, diskutieren internationale Journalistinnen und Journalisten, auch aus Russland und berichten Zeitzeugen anhand von Stasi-Unterlagen, wie in der DDR Meinungsfreiheit unterdrückt wurde.

Eine von den Kooperationspartnern veranstaltete Podiumsdiskussion **am 3. Mai** dreht sich um **Zensur und Pressefreiheit in Russland** seit Kriegsbeginn. Die Veranstaltungen (vor Ort und im Stream) rund um den Internationalen Tag der Pressefreiheit sind eine Kooperation von **Medienverband der freien Presse, Reporter ohne Grenzen, Stiftung Lesen, Stasi-Unterlagen-Archiv im Bundesarchiv, Robert-Havemann-Gesellschaft und Jugendpresse Deutschland.**

**Highlight-Termin:** Dienstag, 3. Mai, 18.30 Uhr

**Diskussion:** Totale Kontrolle? Zensur und Pressefreiheit in Russland seit dem Beginn des Ukraine-Krieges

**Podium:** **Dimitri Vachedin**, Russische Internetzeitung Meduza; **Ingo Petz**, Medienplattform Dekoder; **Alona Shestopalova**, Core-Zentrum für OSZE-Forschung; **Ulrike Gruska**, Reporter ohne Grenzen;  
Moderation: **Anna Litvinenko**, FU Berlin

**Ort:** Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie, Besucherzentrum (Haus 22), Ruschestr. 103, Berlin-Lichtenberg

Weitere Termine vom 2. bis 6. Mai und Gesamt-Programm:

<https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/pressefreiheit/>  
Streaming: <https://www.mvfp.de/politik-recht/pressefreiheit>

Pressekontakt: Elmar Kramer, [elmar.kramer@bundesarchiv.de](mailto:elmar.kramer@bundesarchiv.de)

HAUSANSCHRIFT  
Karl-Liebnecht-Straße 31/33  
10178 Berlin

TEL +49 (0)30 2324-7171  
FAX +49 (0)30 2324-7179

[presse.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de](mailto:presse.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de)

[www.stasi-unterlagen-archiv.de](http://www.stasi-unterlagen-archiv.de)



in Kooperation mit:

**ROBERT HAVEMANN  
GESELLSCHAFT E.V.**  
ARCHIV DER DDR-OPPOSITION  
gefördert durch:

 Berliner Beauftragter  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**ROF** REPORTER  
OHNE GRENZEN

**MVFP**  
Medienverband  
der freien Presse

**Stiftung Lesen**